



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.10.2026

Niederschrift

5. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 05.10.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Matti Merker

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Birgit Bahlecke

Frau Marie-Luise Sudhoff

Ortsbeiratsmitglied

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Heiner Hax

Frau Janina Holzapfel

Frau Elisabetha Schadt

Magistrat

Frau Stadträtin Ursula Münch

Seniorenbeirat

Frau Karin Rogalla

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Annette Mehring

Herr Marius Münch

Entschuldigen

Entschuldigen

Beginn der Sitzung:

19:03 Uhr

Ende der Sitzung:

20:32 Uhr

Tagesordnung:

5. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 05.10.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2026
3. Vorbereitung des Seniorennachmittags
4. Mitteilung des Magistrats
5. Mitteilung des Ortsvorstehers
6. Kenntnisnahmen
 - 6.1. Einführung der gebührenfreien Ausgabe von Restmüllsäcken für Inkontinenzmaterial
 - 6.2. Anfrage SPD-Fraktion: Zukunft TEO-Standort
 - 6.3. Schriftliche Anfrage der Fraktion SPD zur Vorlage SPD/0009/2022 "Konzeption eines gesamtstädtischen Hitzeschutzplanes"
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Matti Merker eröffnete die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt genehmigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2026

Karl-Friedrich Emmerich und Ortsvorsteher Matti Merker brachten gemeinsam eine Änderung zur Niederschrift ein. Nach kurzer Erläuterung wurde die Änderung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3 Vorbereitung des Seniorennachmittags

- Die Einladungen zum Seniorennachmittag 2027 sollen künftig früher, vier bis sechs Wochen vor der Veranstaltung, versandt werden.
- Der Ortsvorsteher teilte mit, dass der Beitrag für den Seniorennachmittag auf seinem privaten Konto eingegangen sei. Der Ortsbeirat zeigte sich verwundert. Im kommenden Jahr soll der Ablauf anders gestaltet werden. Stadträtin Uschi Münch nahm das Thema für die kommenden Magistratssitzungen mit.
- Karl-Friedrich Emmerich holt am 15. Oktober zwölf Kaffeekannen ab.
- Bestellt wurden 400 halbe Brötchen bei Etzel und Keiter in Wiebelsbach (rund 2,80 € pro Stück, insgesamt rund 1.100 €). Der Kuchen ist in Klein-Umstadt bestellt. Der Wein kommt vom Weingut Emmerich aus Groß-Umstadt.
- Die Rebblütenprinzessinnen werden angefragt, ob sie teilnehmen möchten.
- Für die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer werden Blumensträuße im Wert von jeweils 25 bis 30 € besorgt. Es wird zunächst bei der Gärtnerei Welter um eine Blumenspende angefragt; kommt keine Spende zustande, werden sie bei Annis Blumenlädchen besorgt.
- Der Kaffee soll ab 12:00 Uhr angeschaltet werden, damit genügend Kaffee zur Verfügung steht.
- Als Unterstützung kommen fünf bis sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie zwei bis drei Betreuerinnen.
- Der Aufbau erfolgt am Samstag, 17. Oktober ab 11 Uhr. Vorne wird ein Tisch für Ehrengäste reserviert. Flaschenöffner sind mitzubringen.
- Den Fahrdienst übernehmen Marius Münch, Norbert Reeg und Matthias Bahlecke.
- Der Ortsvorsteher fragt noch beim DRK um Unterstützung an.
- Vor der Veranstaltung soll ein Artikel an den Odenwälder Boten geschickt werden.

Zu TOP 4 Mitteilung des Magistrats

Seitens des Magistrats wurde zu folgenden Themen berichtet:

Hellweg

Bislang liege keine Rückmeldung von Hellweg oder anderen Baumarktketten vor. Auch IKEA habe, entgegen einem entsprechenden Gerücht, kein Interesse an dem Standort für einen Ministore bekundet.

B45

Die Vorbereitungen für die geplante Bürgerinformation zur B45 liefen derzeit. Im Vorfeld sei eine Informationsveranstaltung für die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger vorgesehen. Diese solle voraussichtlich im vierten Quartal stattfinden.

Bistro De Chateau

Die Kündigung der Pacht der Terrasse des Bistro De Chateau sei ausgesprochen worden.

Winzerfest

Das Winzerfest sei aus Sicht der Verwaltung sehr erfolgreich verlaufen. Auch der Wambolt'sche Park sei von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen worden.

400gradi

Der Antrag sei bereits im März eingegangen. Im weiteren Verfahren sei ein Fehler passiert. Die Flächen selbst seien aber fair verteilt worden.

Neugeborengeschenke

Die bisherigen Neugeborengeschenke würden nicht mehr angeboten. Die Entscheidung sei im Rahmen der Arbeit der Konsolidierungsgruppe im letzten Jahr getroffen worden.

Zu TOP 5 Mitteilung des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass zur Schließung des 400gradi ein Pressestatement abgegeben wurde.

Zu TOP 6 Kenntnisnahmen

Zu TOP 6.1 Einführung der gebührenfreien Ausgabe von Restmüllsäcken für Inkontinenzmaterial

Der Ortsbeirat nahm die Mitteilung zur Kenntnis. Er wünscht sich, dass auch Familien in den Fokus genommen werden, sofern dies finanzierbar ist.

Zu TOP 6.2 Anfrage SPD-Fraktion: Zukunft TEO-Standort

Der Ortsbeirat nahm die Anfrage zur Kenntnis.

Zu TOP 6.3 Schriftliche Anfrage der Fraktion SPD zur Vorlage SPD/0009/2022 "Konzeption eines gesamtstädtischen Hitzeschutzplanes

Der Ortsbeirat nahm die Anfrage zur Kenntnis. Zukünftig soll auch auf Hotspots wie den Wendelinuspark und den Marktplatz geachtet werden. Diese könnten beispielsweise mit Wasserspendern oder modernen Stadtmöbeln ausgestattet werden. Marie-Luise Suthoff informierte, dass sie mit einer losen Gruppe im Gespräch sei und es gegebenenfalls Sponsorenaktivitäten gebe. Sie wird demnächst auf die Stadtverwaltung zugehen, damit das ein oder andere moderne Stadtmöbel Einzug in die Altstadt halten kann.

Zu TOP 7

Mitteilungen und Verschiedenes

- **Marktgipfel:** Birgit Bahlecke fragte nach dem Marktgipfel. Es besteht keine Kenntnis darüber, wann dieser stattfinden soll.
- **Fahrradstände:** Ortsvorsteher Matti Merker informierte, dass am Marktplatz in naher Zukunft weitere Fahrradstände vorgesehen sind.
- **Parkplatz vor dem Rathaus:** Es wurde nachgefragt, was aus dem im Zuge einer Umstrukturierung weggefallenen öffentlichen Parkplatz vor dem Rathaus geworden sei (Ecke Markt / Im Pfarrhof). Er sei im Bereich der heutigen Dienstparkplätze anzusiedeln.
- **Höchster Straße:** Janina Holzapfel bat um Prüfung einer 30-km/h-Regelung stadtauswärts Richtung Schwimmbad. Heiner Hax bat darum, die gesamte Höchster Straße, insbesondere im Gastronomiebereich, zu prüfen. Das Thema ist dem Ortsbeirat seit Längerem bekannt. Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig für eine 30-km/h-Regelung auf der Höchster Straße aus.
- **E-Scooter:** Heiner Hax bat erneut um Überprüfung des Themas, das bereits in früheren Sitzungen behandelt wurde. E-Scooter sollen nicht auf Gehwegen fahren und sind wie Fahrräder zu behandeln. Das Ordnungsamt wird gebeten, aktiv zu werden.
- **Hans-Kudlich-Straße:** Janina Holzapfel bat um Prüfung einer 30-km/h-Regelung. Außerdem seien die Straßenlaternen recht dunkel; auch dies solle überprüft werden.
- **Terminhinweis:** Heiner Hax teilte mit, dass er ab dem Ende Oktober bis Dezember an Terminen nicht teilnehmen kann, und entschuldigte sich für die anstehenden Sitzungen.

Matti Merker

Ortsvorsteher und Schriftführung